

vorhanden. Infektionskranke werden sofort in eine andere zuständige Anstalt geschafft.

Im allgemeinen bleiben die Aufgenommenen nur so lange im Hafenkrankenhause, bis ihr Befinden die Überführung in eine andere Anstalt zuläßt. In das Leichenschauhause werden die Leichen von Selbstmördern, Unbekannten, plötzlich verstorbenen, durch Unglücksfall oder Verbrechen

ums Leben gekommenen und der im Hafen- und Seemannskrankenhause verstorbenen Personen und alle hierhergebrachten Fötalleichen und Leichenteile aufgenommen. Unbekannte Leichen werden in den Schauzellen ausgestellt und erst dann beerdigt, wenn sie anerkannt sind oder die vorgeschrittene Verwesung eine längere Aufbewahrung unmöglich macht. Das Leichen-

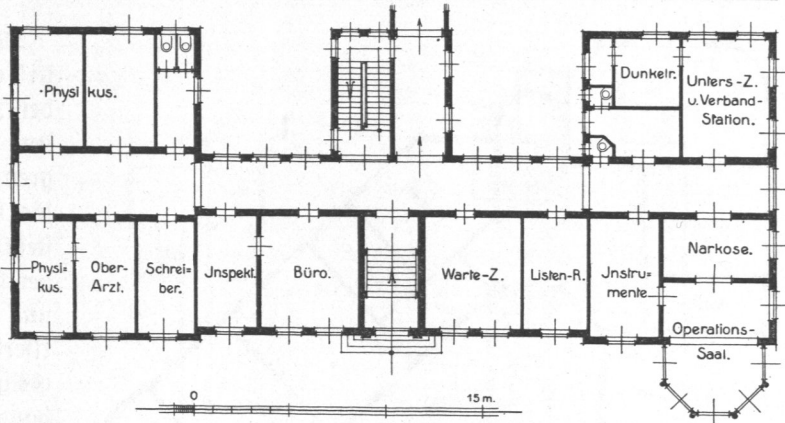


Abb. 462. Hafenkrankenhause, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoß, Grundriß.

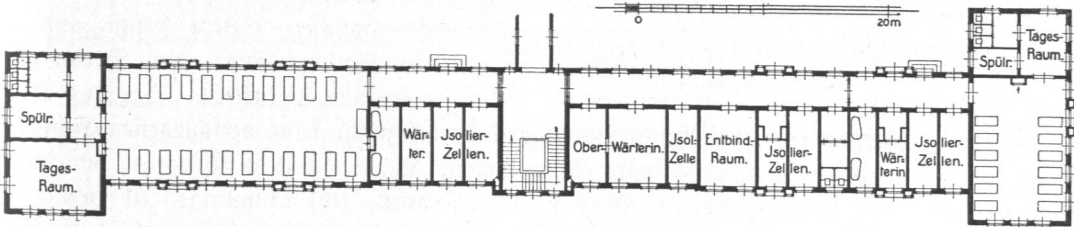


Abb. 463. Hafenkrankenhause, Krankenpavillon, Erdgeschoß, Grundriß.

schauhaus besitzt neben Obduktionsräumen, Laboratorien und anderen Nebenräumen eine große Leichenschauhalle, die für Leichenfeiern kapellenartig eingerichtet ist. An der nördlichen Seite sind sechs Schauzellen eingebaut, die durch doppelte Glascheiben und verschließbare Laden von der Schauhalle getrennt werden. Von dem hinter den Schauzellen gelegenen Gang aus werden die unbekanntesten Leichen auf fahrbaren Mulden in die Zellen geschoben, senkrecht aufgestellt und den in die Schauhalle geführten Personen zur Anerkennung gezeigt. Umfangreiche Kühlanlagen im Keller dienen zur Erhaltung der Leichen. In dem Beobachtungshause finden Personen aus verseuchten Häusern oder Schiffen und Arbeiter, die mit dem Entladen solcher Schiffe beschäftigt waren, Aufnahme. Diese Personen werden täglich untersucht und bei eintretender Erkrankung sofort in das zuständige Krankenhaus übergeführt.

Die Kosten haben ohne Hausgerät 828000 Mark betragen. Die Entwürfe stammen vom Baudirektor Zimmermann. Die Ausführung geschah durch Baurat Lämmerhirt und Baumeister Neumann.

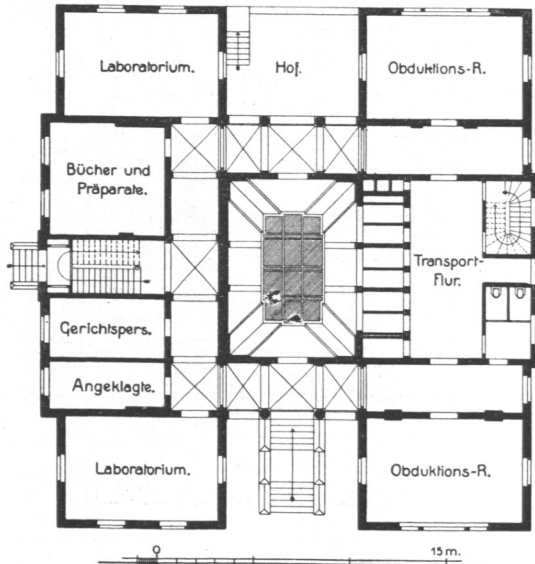


Abb. 464. Hafenkrankenhause, Leichenschauhause und Anatomie, Erdgeschoß, Grundriß.